Maßnahmenkonzept „KI-Fachexperte“

1. Ziel der Weiterbildung

Die Weiterbildung zum „KI-Fachexperten“ vermittelt den Teilnehmern fortgeschrittene Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Maschinelles Lernen, Deep Learning und künstliche Intelligenz (KI). Ziel ist es, sie zu befähigen, komplexe KI-Projekte zu planen, zu implementieren und zu managen. Die Weiterbildung unterstützt Unternehmen bei der Einführung innovativer Technologien und erhöht deren Wettbewerbsfähigkeit in einem zunehmend digitalisierten Markt.

2. Nutzen für das Unternehmen

- **Innovationskraft stärken:** Durch die Weiterbildung können Unternehmen neue KI-basierte Prozesse einführen, die nicht nur interne Abläufe optimieren, sondern auch neue Geschäftsmodelle ermöglichen.
- **Effizienz steigern:** Automatisierte Prozesse führen zu einer signifikanten Reduzierung von Fehlern und zu einer Beschleunigung der Arbeitsabläufe. Das Unternehmen kann schneller und kosteneffizienter arbeiten.
- **Langfristige Wettbewerbsvorteile:** Unternehmen, die frühzeitig in KI investieren, sind in der Lage, technologische Entwicklungen besser zu nutzen und sich so langfristig im Wettbewerb durchzusetzen.
- **Kosteneffizienz durch Förderung:** Mit dem Qualifizierungschancengesetz (QCG) können 100% der Weiterbildungskosten und bis zu 75% der Lohnkosten gefördert werden.

3. Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an erfahrene Mitarbeiter, die bereits grundlegende KI-Kenntnisse besitzen und nun eine Expertenrolle im Unternehmen einnehmen sollen. Sie ist ideal für Mitarbeiter aus den Bereichen IT, Datenanalyse, Marketing, Produktion und Logistik, die sich auf die Entwicklung und Umsetzung komplexer KI-Lösungen spezialisieren möchten.

4. Inhalte der Weiterbildung

Woche 1 – Einführung in fortgeschrittene KI-Technologien:
Die Teilnehmer vertiefen ihre Kenntnisse in den Grundlagen der künstlichen Intelligenz und lernen fortgeschrittene Themen wie Supervised, Unsupervised und Reinforcement Learning kennen. Sie erhalten Einblicke in die Entwicklung neuronaler Netzwerke und die Funktionsweise von Expertensystemen. Zudem wird die Rolle von Natural Language Processing (NLP) und Computer Vision in modernen KI-Projekten behandelt.

Woche 2 – Fortgeschrittenes Maschinelles Lernen und Deep Learning:
Es wird detailliert auf den Einsatz von Deep Learning in der Bildverarbeitung und in der Sprachanalyse eingegangen. Die Teilnehmer lernen, komplexe neuronale Netze zu entwickeln, zu trainieren und zu optimieren. Anhand praxisnaher Beispiele wird gezeigt, wie Deep Learning-Modelle in verschiedenen Anwendungsfeldern implementiert werden können.

Woche 3 – Anwendungsbeispiele aus der Praxis:
Diese Woche bietet Einblicke in die erfolgreichsten KI-Projekte führender Unternehmen. Die Teilnehmer analysieren Fallstudien aus verschiedenen Branchen wie Gesundheitswesen, Produktion und E-Commerce und entwickeln eigene Konzepte zur Integration von KI-Technologien in ihr Unternehmen.

Woche 4 – Ethische und gesellschaftliche Auswirkungen der KI:
Die Teilnehmer setzen sich intensiv mit den ethischen und rechtlichen Herausforderungen bei der Einführung von KI auseinander. Themen wie Datenschutz, Fairness und die Auswirkungen von KI auf den Arbeitsmarkt werden erörtert. Zudem wird die aktuelle Gesetzgebung wie der EU AI Act besprochen.

Woche 5 – Praktische Anwendung von KI-Tools:
In dieser Woche lernen die Teilnehmer, wie gängige KI-Tools wie TensorFlow, PyTorch und OpenAI GPT-Modelle in den Unternehmensalltag integriert werden können. Sie entwickeln automatisierte Workflows, die auf KI-gestützten Prozessen basieren, und setzen diese zur Effizienzsteigerung in Vertrieb, Marketing und Produktion ein.

Woche 6 – Performance-Messung und Optimierung von KI-Projekten:
Die Teilnehmer lernen, den Erfolg von KI-Projekten anhand von Key Performance Indicators (KPIs) zu messen. Sie erfahren, wie die Effizienzsteigerung, die Genauigkeit von Vorhersagen und der ROI ihrer KI-Projekte bewertet werden können. Dabei werden fortgeschrittene Analysetools verwendet, um datenbasierte Entscheidungen zu treffen.

Woche 7 bis 8 – Praxisprojekt und Zertifizierung:
Die Teilnehmer arbeiten an einem individuellen KI-Projekt für ihr Unternehmen, das sie am Ende der Weiterbildung präsentieren. Die Projekte dienen dazu, das Erlernte in die Praxis umzusetzen und eine Zertifizierung als „KI-Fachexperte“ zu erlangen.

5. Methodik und Unterrichtszeiten

- **Online-Akademie:** Alle Lerninhalte, Vorlagen und Praxisprojekte werden über eine interaktive Online-Plattform zur Verfügung gestellt, die den Teilnehmern eine flexible Lernumgebung bietet.
- **Live-Unterrichtseinheiten:** Die Kurse finden dreimal wöchentlich (Montag, Mittwoch, Freitag) um 10 Uhr statt. In diesen Sessions können die Teilnehmer Fragen stellen, erhalten direktes Feedback und vertiefen ihr Wissen in interaktiven Übungen.
- **Flexibilität der Weiterbildung:** Neben den festen Unterrichtszeiten ermöglicht die Online-Akademie das eigenständige Lernen im Selbststudium. Teilnehmer können das Gelernte flexibel und in ihrem eigenen Tempo anwenden.

6. Abschluss und Zertifizierung

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmer das Zertifikat als „KI-Fachexperte“. Dieses Zertifikat bestätigt die fortgeschrittenen Fähigkeiten der Teilnehmer und qualifiziert sie zur Leitung von KI-Projekten in ihrem Unternehmen.

7. Kosten und Förderung

Durch das Qualifizierungschancengesetz (QCG) werden 100% der Weiterbildungskosten und bis zu 75% der Lohnkosten gefördert. Dies macht die Weiterbildung für Unternehmen kosteneffizient und ermöglicht es ihnen, ihre Mitarbeiter zu fördern, ohne die Betriebskosten erheblich zu belasten.

8. Nächste Schritte

- **Anmeldung:** Interessierte Mitarbeiter können sich unverbindlich für die nächste Runde der Weiterbildung anmelden.
- **Förderantrag:** Unser Team unterstützt Unternehmen bei der Beantragung der Fördermittel.
- **Start:** Die nächste Schulungsrunde beginnt in vier Wochen.

9. Weiterentwicklungsmöglichkeiten (Zertifizierter KI-Fachprojektmanager)

Nach erfolgreichem Abschluss als „KI-Fachexperte“ können Teilnehmer die Weiterbildung zum „KI-Fachprojektmanager“ anstreben. In dieser Weiterbildung lernen die Teilnehmer, komplexe KI-Projekte zu managen – von der Konzeptentwicklung bis zur Implementierung und Optimierung. Sie entwickeln die Fähigkeiten, KI-Projekte im gesamten Lebenszyklus zu steuern und somit den größtmöglichen Nutzen für das Unternehmen zu erzielen.